

908. Dunkelgrüner, quarzitischer **Schiefer**.

Identisch mit (80), (81), (141). Anstehend, eine unbedeutende Partie bildend, w.n.w. des Lagers 321.

909, 910. Weissgelber, **kristallinischer Kalkstein**.

Ohne Angaben des Fundortes.

911. Grüngrauer **Feldspatsandstein**.

Das Gestein besteht aus eckigen Fragmenten eines Feldspats, der nunmehr in ein schuppiges Glimmer- und Chloritaggregat umgewandelt worden ist. Die Fragmente zeigen einen Durchmesser von ung. $\frac{2}{3}$ mm. »An der ersten Quelle«, nordwestlich des Lagers 325.

912—914. Dunkler, z. T. glimmerreicher **Schiefer**.

Identisch mit (908) etc. (912) »auf dem zweiten Passe« s.ö. vom Lager 324; (913) südöstlich desselben Passes, (914) in der Nähe des Lagers 326.

915. Dunkelgrauer **Sandstein**.

Geröll am Lager 326.

916. Dunkelgrauer, **arkosartiger Sandstein**.

Identisch mit (880) etc. Am Lager 327.

917. Rötlich brauner, **quarzitischer Sandstein**.

Ähneln in hohem Grade (880) etc. Geröll am Lager 327.

918. Dunkler, gehärteter(?) **Schiefer** oder feinkörniger, **schieferiger Quarzit**.

Identisch mit (908), (912) etc. Zwischen den Lagern 329 und 330. Das Fallen: zuerst 30° gegen S.S.W., dann fast senkrecht mit dem Streichen O. 10° N. und nahe dem Lager 330 33° mit demselben Streichen.

919, 920. Grauer, **phyllitischer Schiefer** mit Quarzeinlagerungen.

Das Gestein ist mit dem seidenglänzenden phyllitischen Schiefer (443) etc. identisch; ebenso stimmt dieser Schiefer sehr genau mit den von HAYDEN während der englischen Expedition nach Lhasa unter Sir YOUNGHUSBAND (1903) angetroffenen feingefalteten Phylliten jurassischen Alters von der Phari-Ebene, von Gyantse, Karo-la und anderen Lokalitäten (s. S. 63, 89) überein.

Anstehend auf dem flachen Passe (5,655 m ü. d. M.) westlich vom Lagerplatz 330.

921. Grauer und rötlicher, grobkörniger **Granit**.

Etwas saurer als der Hornblendegranit (Quarzbiotitdiorit), der hier oben unter Nummer (262) beschrieben wurde, sonst mit diesem übereinstimmend.

Anstehend westlich des Lagerplatzes 330.

922. Dunkel graugrüner, schieferiger **Quarzit**.

Fast vollständig mit (919) übereinstimmend, stellt das Gestein eine grobkörnigere Variation dieses Schiefers dar. Es scheint, als wenn schieferige und quarzitisches Schichten hier mit einander wechseln.

Anstehend gleich östlich des Lagers 330.